Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Einleitung

urn:nbn:de:bsz:31-217966

Visual Library

Einleitung.

Mit der geologischen Untersuchung und Beschreibung der Sectionen Möhringen und Mößkirch der topographischen Karte des Großherzogthums wurde Seitens des Großherzoglichen Handelsministeriums der Großherzogliche Professor an der polytechnischen Schule in Carlsruhe Dr. Zittel beauftragt.

Gleichzeitig hatte Seine Durchlaucht der Fürst von Fürstenberg die geologische Aufnahme des gesammten Fürstlichen Standesgebietes durch den Fürstlichen Berginspector Vogelgesang angeordnet und die Ergebnisse dieser Untersuchungen dem Großherzoglichen Handelsministerium in dankenswerther Weise zur Verfügung gestellt. Es wurde hiernach eine Vereinbarung getroffen, in Folge deren sowohl die Aufnahme als die Beschreibung der beiden vorliegenden Sectionen von Professor Dr. Zittel und Berginspector Vogelgesang gemeinschaftlich ausgeführt wurden.

Als Hülfsarbeiter waren bei den Aufnahmen nach einander Oskar Schilling aus Zorge in Braunschweig und Otto Butschly aus Frankfurt a. M. beschäftigt.

Die Analysen wurden theils im Laboratorium der Großherzoglichen polytechnischen Schule in Carlsruhe, unter Leitung des Großh. Hofrath Dr. Weltzien von den Assistenten Dr. Birnbaum und Mühlhäuser, theils von dem Berginspector Vogelgesang ausgeführt.

Die zahlreichen geognostischen und paläontologischen Belegstücke befinden sich theils in der Großherzoglichen geologischen Landessammlung zu Carlsruhe, theils in dem Fürstlich Fürstenbergischen Naturalienkabinet zu Donaueschingen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1959 6285

Einleitung.

Für die geologische Untersuchung und Beschreibung der Gebirgsarten und Bildungen der topographischen Karte des Großherzogthums unter Leitung des Großherzoglichen Generalmajoriats bei Großherzoglichen Ministerium der polytechnischen Schule in Karlsruhe Dr. Bittel beauftragt.

Gleichzeitig hatte Seine Durchlaucht der Fürst von Fürstenberg die geologische Aufnahme des gelegenen Fürstlichen Stammgebietes durch den Fürstlichen Bergmeister Hegelgelang angeordnet und die Ergebnisse dieser Untersuchungen dem Großherzoglichen Generalmajoriat in bankenswerter Weise zur Verfügung gestellt. Es wurde hierauf eine Gesetzesvorlage gefertigt, in Folge deren sowohl die Aufnahme als die Bearbeitung der neuen verfügbaren Gebieten von Professor Dr. Bittel und Bergmeister Hegelgelang gemeinschaftlich ausgeführt wurden.

Die Gesteinsarbeiter waren bei den Aufnahmen noch dieselben Oberst Schilling aus Jetze in Sachsen-Meiningen und Otto Gutzlich aus Gernsheim a. M. beschäftigt.

Die Analysen konnten theils im Laboratorium der Großherzoglichen polytechnischen Schule in Karlsruhe unter Leitung des Großh. Hofrath Dr. Zettlein von den Assistenten Dr. Birnbaum und Wählbüster, theils von dem Bergmeister Hegelgelang ausgeführt.

Die zahlreichen geognostischen und paläontologischen Bestimmungen führten sich theils in der Großherzoglichen geologischen Landessammlung zu Karlsruhe, theils in dem Fürstlich Fürstenbergischen Naturalienkabinet zu Donaueschingen.